

mageba Kragfinger- / Lamellenfugen für besonderen Fahrkomfort



TENSA®KOMBI Finger KF/LR

verschleißfrei, absolut geräuscharm, Kappenbereiche wasserdicht







mageba



Fahrbahnübergang nach TL/TP-FÜ 03/05

Das Prinzip

Der mageba TENSA®Kombi-Finger Typ KF/LR ist ein hochwertiger, nahezu verschleißfreier und langlebiger Fahrbahnübergang. Die Besonderheit dieser Konstruktion besteht in der Kombination zweier bereits gekannter und bewährter Dehnfugensysteme

Im Fahrbahnbereich wird eine Kragfingerkonstruktion auf der Grundlage der TL/TP-FÜ 03/05 ausgeführt. In Gehwegbereichen wird eine regelgeprüfte Lamellendehnfugen vom Typ LR eingesetzt.

Die Lamellendehnfugen können bereits im Werk mit der Fingerkonstruktion verschweißt und mit der aufgesetzten Versatzkonstruktion als Einheit auf die Baustelle geliefert werden.

Diese neuartige Konstruktionsvariante bietet die größtmögliche Lärmreduzierung im Fahrbahnbereich und zusätzlich den Komfort, dass im Bereich der Gehwege eine wasserdichte Lamellendehnfuge zum Einsatz kommt. Damit kann auf den Einsatz der herkömmlichen Schleppblechkonstruktionen verzichtet werden.

Die begehbare Edelstahl-Kastenrinne wird somit nur zwischen den Flügelwänden erforderlich. Die an den Enden beschwerten Tropfbahnen aus Neopren gewährleisten die Wasserführung in die Kastenrinne. Durch diese besondere Konstruktion ist die Querung der Rinne durch die Flügelwand nicht mehr erforderlich.

Hauptmerkmale

Die Dichtprofile der Lamellenkonstruktionen in den Kappenbereichen werden am Schrammbord senkrecht nach unten geführt. Damit wird das Oberflächenwasser aus den Kappenbereichen über die Tropfbahnen (auch stirnseitig Überlappung entsprechend der Bewegung) direkt in die Kastenrinne geführt. Die begehbare Kastenrinne ermöglicht den direkten Zugang von der Unterseite der Konstruktion.

In den Gesimsbereichen werden die Dichtprofile (wasserdichtes Gesims) ebenfalls vertikal nach unten geführt. Verkehrsbelastungen werden ausschließlich durch die Fingerplatten aufgenommen. Die Lamellenkonstruktionen sind keinerlei dynamischen Beanspruchungen ausgesetzt und sind damit extrem langlebig.

Die befahrene Oberfläche der Fingerplatten wird mit unserer bewährten Anti-Rutsch-Beschichtung ROBO®GRIP ausgerüstet. Die Beschichtung zeichnet sich durch einen sehr hohen Überfahrkomfort und eine optimale Rutschsicherheit aus. Die sehr geringe Schichtstärke und die feinkörnige Oberflächenstruktur gewährleisten eine extrem hohe Lebensdauer.

Qualität

mageba Dehnfugen, sowohl für den Neubau als auch für den Sanierungsbereich sind weltweit seit vielen Jahren unter harten Verkehrsbedingungen erfolgreich im Einsatz. Neben den bewährten Produkteigenschaften trägt die langjährige Erfahrung unseres qualifizierten Fachpersonals zu höchster Qualität und Dauerhaftigkeit bei

mageba verfügt über ein prozessorientiertes Qualitätssystem, das gemäß ISO 9001/EN29001 zertifiziert ist.

Technischer Standard

mageba TENSA®KOMBI-FINGER werden auf der Grundlage der TL/TP-FÜ Stand 03/05 hergestellt, geliefert und montiert.

Angebotsbearbeitung

Für die Erstellung eines Angebotes benötigen wir von Ihnen folgende Unterlagen:

- Bauwerkspläne
- tatsächliche Dehnwege
- Querbewegungen
- Überbauverdrehungen

Beratung

Unsere Produktspezialisten beraten Sie bei der Wahl der optimalen technischen Lösung für Ihr Bauvorhaben und stehen Ihnen für die Angebotserstellung gerne zur Verfügung.

Auf unserer Website **mageba-group.com** finden Sie weitere Produktinformationen.





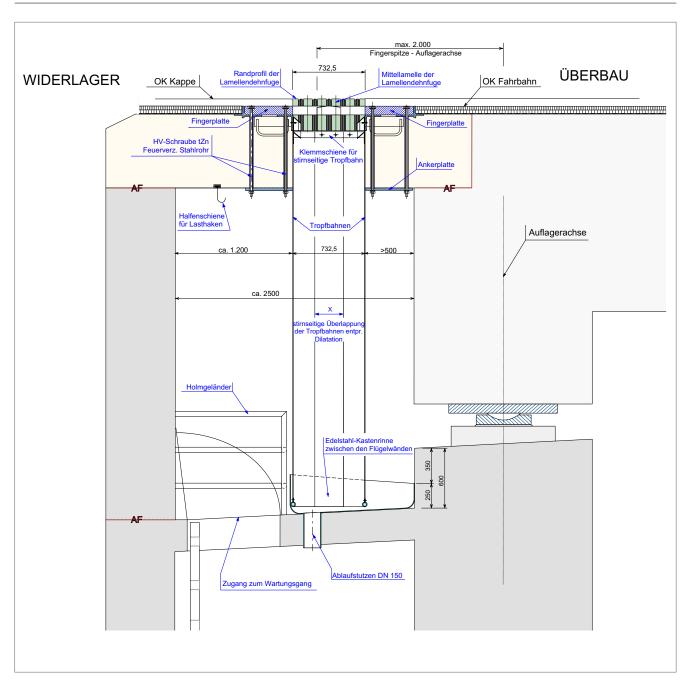


- 1 Versandbereiter TENSA®Kombi Finger
- 2 Anti-Rutsch-Beschichtung ROBO®GRIP
- 3 Dehnfuge einbetoniert, vor Fingerplattenmontage

2 mageba



Abmessungen und Details



Beispiel: Typ KF475 / LR5-100

Einbauabmessungen

Wir empfehlen Ihnen dringend die Detailabmessungen für Ihre Entwurfs- bzw. Ausführungsplanung mit uns abzustimmen. Unsere Fachberater stehen Ihnen jederzeit auch für ein persönliches Gespräch in Ihrem Hause gerne zur Verfügung.

mageba 3



Einbau und Bestellung

Vorschlag für Ausschreibungstext

KOMBI-FINGER-Dehnfuge einbauen

Übergangskonstruktion aus Stahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen, wasserdurchlässige Konstruktion im Fahrbahnbereich als Kragfinger, wasserundurchlässige Konstruktion in Lamellenbauweise im Bereich der Mittel- und Aussenkappe, einschließlich Schrammbord und Gesimsausbildung nach Unterlagen des AG einbauen.

Abgerechnet wird nach Länge der Konstruktion in der Profilachse horizontal.

Einbau 'in gesamter Überbaubreite'

Konstruktionsart:

'Kombi-Finger', Sonderdichtprofile in den Kappenbereichen

Gesamtdilation mm

Die Oberfläche der Fingerplatten ist mit lärmmindernder Rutsch-Beschichtung z.B. ROBO®GRIP zu beschichten.

Die Vorspannkräfte der Durchsteckanker müssen dauerhaft kontrolliert werden können. Die Ankerplatten für die Durchsteckanker sind feuerverzinkt mit Duplexbeschichtung auzuführen. Schrauben und Muttern müssen nach DIN jederzeit auswechselbar sein.

Das Sonderdichtprofil der Lamellenkonstruktion folgt der Kappenoberfläche, der senkrechten Gesimsfläche und wird im Bereich der Schrammborde für die Ableitung des Oberflächenwassers senkrecht in die Entwässerungsrinne nach unten geführt.

Konstruktion ohne Abdeckblech

Korrosionsschutz: Stahlflächen vorbereiten. Vorbereitungsgrad Sa 2½. Grundbeschichtung auf Epoxidharz-Zinkstaub-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke 70 μm.

3 Zwischenbeschichtungen und eine Deckbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke je 80 μm . Entwässerungseinrichtungen werden separat vergütet.

Vorschlag für Ausschreibungstext

Entwässerungseinrichtung einbauen

Entwässerungseinrichtung begehbar, im Widerlager nach statischen und konstruktiven Erfordernissen und Unterlagen des AG einbauen, Verbindungsmittel, Klemmleisten und dgl. aus nichtrostendem Stahl Werkstoff 1.4571 werden nicht gesondert vergütet.

Einbau der Konstruktion unterhalb der Kragfinger im Fahrbahnbereich.

Entwässerungseinrichtungen bestehend

Tropfbahnen beidseitig auf WL und Überbauseite H= ca. 3,00 m, Überlappungen ≥0,50 m, stirnseitige Überlappungen unterhalb der Schrammborde entspr. Gesamtdilatation, Tropfbahnen an der Unterseite beschweren Klemmschienen und Tropfbleche für Tropfbahnen inkl. Befestigungsmaterial Kastenrinne t = 4 mm, Werkstoff 1.4571, Befestigung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen Abmessungen der Kastenrinne B = ca. 1,50 m mit Ablaufstutzen >DN 150 Aufkantungen der Kastenrinne 0,25 m, bzw. 0,40 m Kastenrinne geschweißt.

Projektreferenzen TENSA®KOMBI Finger KF/LR







Saaletalbrücke Jena (DE) Meerchentalbrücke (DE) Schmalkaldetalbrücke (DE)

mageba Dehnfugentypen











Einzellige Fuge Kragfingerfuge Gleitfingerfuge

Lamellenfuge

engineering connections®